



SCHULE REIDEN

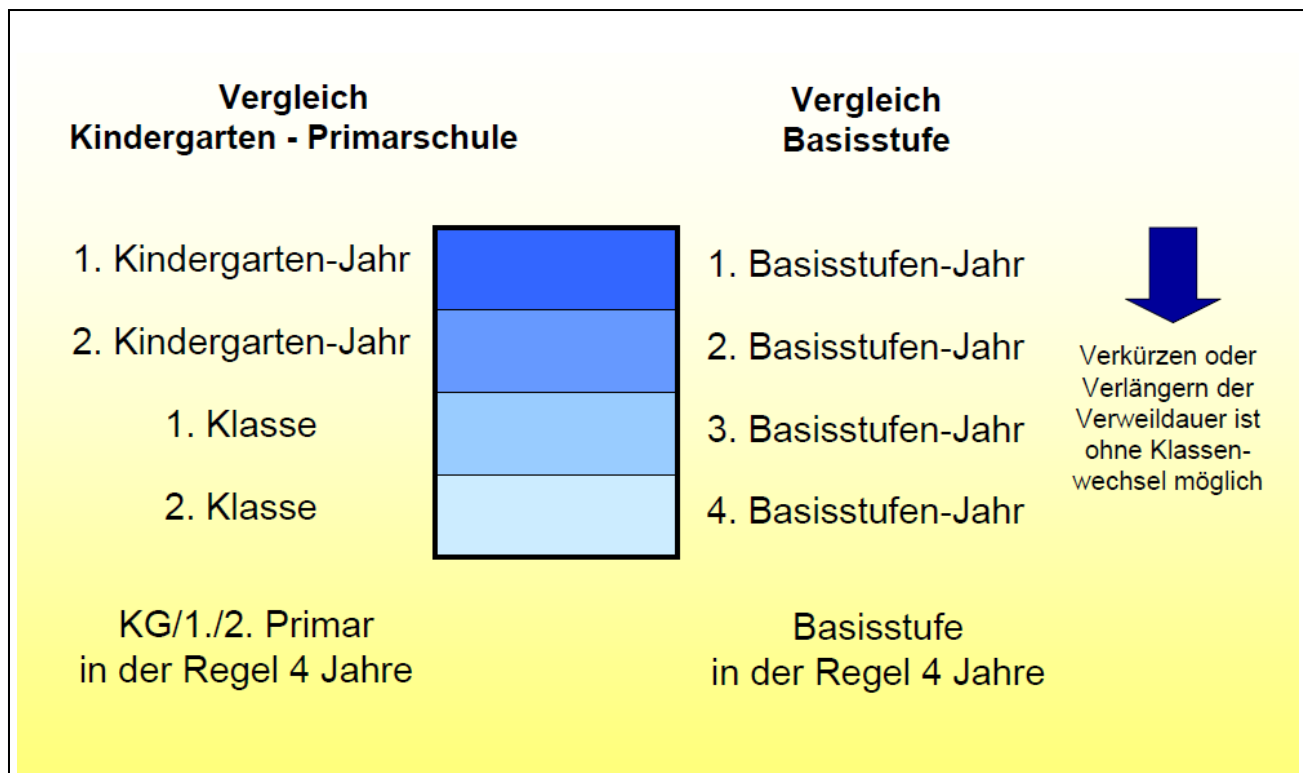
Informationsbroschüre für die Basisstufe Reidermoos

Schuljahr 2026/2027



Basisstufe – Was ist das?

Die Basisstufe verbindet den Kindergarten, die erste und die zweite Primarklasse zu einer gemeinsamen Stufe, in welcher Spielen und Lernen fließend ineinander übergehen. Sie bietet den Kindern ein pädagogisches Umfeld an, in dem jedes Kind Anregungen, Aufgaben und Anforderungen erhält, die seinem Entwicklungsstand und seinen Interessen entsprechen. Die Kinder verweilen entsprechend unterschiedlich lange in der Basisstufe.



Eintritt und Verbleib in der Basisstufe

Obligatorischer Eintritt in die Basisstufe

Der obligatorische Eintritt in die Basisstufe erfolgt im August für alle Kinder, welche vor dem 1. August 2026 fünf Jahre alt werden.

Freiwilliges Basisstufenjahr

Die Eltern können ihre Kinder **auch schon vor dem 5. Lebensjahr** für das freiwillige Basisstufenjahr anmelden, sofern diese die Anforderungen erfüllen: sich von Bezugspersonen lösen, Schulweg in Begleitung zu Fuss absolvieren, Blockzeitenrhythmus einhalten, alleine auf die Toilette gehen und sich selbstständig umkleiden können.

Auch ein **Eintritt zu Beginn des 2. Semesters** ist möglich. Das Kind tritt dann im Februar in die Basisstufenklasse ein.

Die **Entscheidung**, ob das erste Basisstufenjahr besucht wird und ob der Eintritt auf Schuljahresbeginn oder auf das 2. Semester erfolgt, liegt bei den **Eltern**. Die Lehrpersonen der Basisstufe und die Schulleitung beraten Sie gerne bei Ihrer Entscheidungsfindung. Gerade beim **Eintritt ab dem 2. Semester ist ein solches Gespräch wichtig und förderlich**.

Verbleib in der Basisstufe

Die Dauer des Verbleibs in der Basisstufe ist individuell. Die Kinder verweilen in der Basisstufe **zwischen 3 und 5 Jahren**. Der Entscheid, wann im Zyklus 1 des Lehrplans in einer neuen Kompetenzstufe gelernt wird, fällen die Basisstufenlehrpersonen und die Erziehungsberechtigten gemeinsam nach einem Beurteilungsgespräch.

Nach dem Erreichen der Grundkompetenzen des Zyklus 1 des Lehrplans wechseln die Kinder in der Regel auf ein neues Schuljahr hin in die 3. Primarklasse. Diese Entscheidung wird wiederum von **Erziehungsberechtigten und Lehrperson gemeinsam** gefällt.



Dies sind gute Voraussetzungen für den Eintritt in die Basisstufe.

- Das Kind möchte in die Basisstufe gehen.
- Es zeigt Interesse und Freude, sich auf neue Erlebnisse, Erfahrungen und Aufgaben einzulassen.
- Es kann sich schon für einen halben Tag von seinen engsten Bezugspersonen trennen.
- Das Kind kann den Schulweg zu Fuss und in Begleitung selbstständig gehen.
- Es zeigt Interesse an den Kindern gegenüber und kann sich in eine Gruppe integrieren.
- Es kann sich selbstständig an- und ausziehen.
- Es kann ohne Hilfe auf die Toilette gehen und trägt keine Windeln mehr.

Bei Unklarheiten nehmen Sie bitte Kontakt mit der Schulleitung auf.

Gründe für den Besuch der Basisstufe mit 4 Jahren

Frühe Förderung

Damit sich Kinder gut entwickeln können, ist es wichtig, dass sie in verschiedenen Bereichen (Wahrnehmung, Bewegung, Sprache, Denken, Emotionalität, Einfügung in eine Gemeinschaft) bereits **früh** in gezielt angebotenen Spiel- und Lernumgebungen Erfahrungen sammeln können. Dies wirkt sich erwiesenermaßen positiv auf die weitere schulische Laufbahn und das soziale Verhalten aus.

Entwicklung der Kinder

Während der ersten Basisstufenjahre erhält das Kind **ausreichend** Zeit, sich seinen individuellen Voraussetzungen entsprechend weiterzuentwickeln und dabei zu lernen, sich in einer Gruppe zu integrieren. Im Verlaufe der Zeit übernimmt es dabei verschiedene Rollen und Verantwortung. Es gewinnt Sicherheit und Vertrauen in sich selbst und anderen gegenüber.

Früherfassung

Die Basisstufenlehrpersonen haben genügend Zeit, die individuellen Voraussetzungen, Begabungen, Stärken und Schwächen des Kindes kennenzulernen. Sie können differenziert beobachten, beurteilen und gezielt fördern und gegebenenfalls frühzeitig Fachpersonen beiziehen.

Chancengleichheit

Kindern mit verschiedenen Lern- und Entwicklungsgeschichten und Fremdsprachigkeit bietet die Basisstufe die Chance im vertrauten sozialen Umfeld gezielt gefördert zu werden. Kinder aus Kleinstfamilien profitieren von einer frühen Integration in eine Gruppe und der Entwicklung ihrer sozialen Fähigkeiten.

Ergänzung zur Familie

Die Familie ist und bleibt der wichtigste Einflussfaktor für die Entwicklung des Kindes. Die Basisstufe bildet eine ideale Ergänzung zur Familie. Mit vielfältigen Spiel- und Lernangeboten leistet sie einen wichtigen Beitrag zur Erweiterung der erworbenen Erfahrungen, Fähigkeiten und Fertigkeiten der Kinder.



Lerninhalte

Die Lerninhalte sind durch den **Lehrplan 21** des Kantons Luzern vorgegeben. Der Unterricht hat die Förderung der folgenden drei Hauptkompetenzen zum Ziel:

- Förderung in der **Personalen Kompetenz**:
 - Selbständiges Handeln der Kinder wird gestärkt.
 - Die Wahrnehmungsfähigkeit wird differenziert, das Kind soll seine Möglichkeiten und Grenzen kennen.
 - Das Selbstvertrauen wird weiterentwickelt.
 - Die Entscheidungsfähigkeit wird gestärkt.
- Förderung in der **Sozialen Kompetenz**:
 - Förderung der Fähigkeit, Beziehungen einzugehen, Gemeinschaft zu erleben, Wertehaltungen zu erfahren und aufzubauen.
 - Vermittlung der Grundwerte für ein erfolgreiches und konstruktives Zusammenleben in der Kindergruppe und in der Gesellschaft.
- Förderung in der **Methodischen Kompetenz**:
 - Kinder sammeln wertvolle Erfahrungen in der Auseinandersetzung mit der näheren und weiteren Umgebung.
 - Sie experimentieren mit verschiedensten Materialien.
 - Sie setzen sich mit der Welt des Wissens und Lernens auseinander.
 - Sie lernen Inhalte aufzunehmen, zu verarbeiten und für das eigene Handeln nutzbar zu machen.



Die Arbeit in der Basisstufe orientiert sich besonders an den **Stärken der Kinder**. Im überschaubaren **Spiel-, Erlebnis-, Lern- und Lebensraum Schule** erfahren die Kinder **gezielte Förderung**, damit sie sich **ganzheitlich entwickeln** können. Die Kinder treten mit unterschiedlichen Kenntnissen und Voraussetzungen in die Basisstufe ein. Mit vielseitigen didaktischen Hilfestellungen wird **auf diese unterschiedlichen Voraussetzungen eingegangen** und jedes Kind in seiner Eigenheit unterstützt. Das Kind kann seinen eigenen, individuellen Lernweg gehen, Eintritt und Übergänge sind flexibel gestaltet.

Spielen und Lernen gehen fließend ineinander über. Die Basisstufe bietet den Kindern ein pädagogisches Umfeld, in dem jedes Kind Anregungen, Aufgaben und Anforderungen erhält, die seinem Entwicklungsstand und seinen Interessen entsprechen.

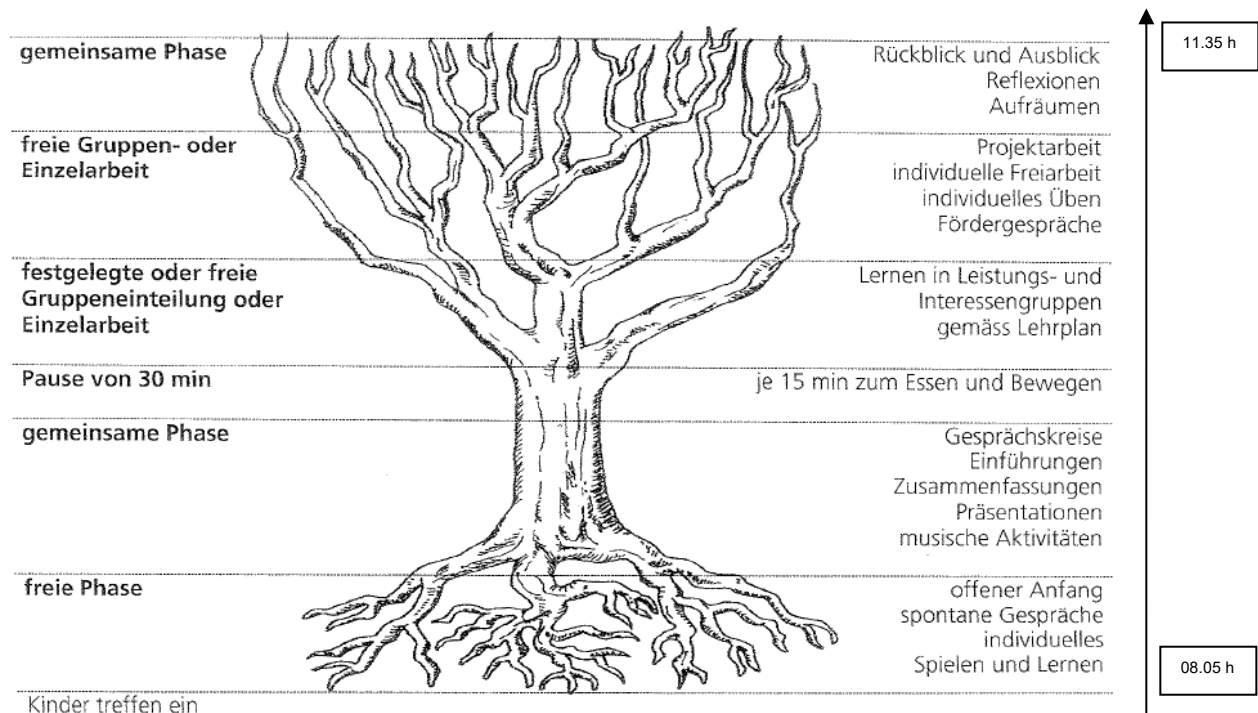
In der Basisstufe werden die **gleichen Lehrmittel** eingesetzt wie im Kindergarten und in der 1. und 2. Primarklasse.



Unterrichtsaufbau

Die Unterrichtszeit wird **rhythmisiert**: Ein Halbtage gliedert sich in **verschiedene Phasen**. Es gibt einen Wechsel von Konzentration und Entspannung, Bekanntem und Neuem, Individuum und Gruppe, Bewegung und Ruhe, Fremdbestimmung und Selbstbestimmung.

Rhythmisierung der Vormittage



Der Unterricht ist auf **4 Bausteinen** aufgebaut:

- ⇒ **Thema**: Kinder bearbeiten eine Fragestellung, ein Problem oder ein angestrebtes Produkt **gemeinsam**. Die Lehrpersonen **unterstützen** die Kinder, moderierend, beobachtend, beratend und in kurzen Sequenzen direkt lehrend.
- ⇒ **Freie Tätigkeit**: Kinder bewegen sich **frei nach eigenen Interessen**: spielen, forschen, lesen, gestalten, schreiben, rechnen, bewegen...
- ⇒ **Kurs**: Kinder bauen **in Gruppen Wissen und Können** auf. Lehrpersonen setzen die Gruppen zielbezogen zusammen und unterstützen die Kinder, indem sie vor allem **direkt lehren und Wissen vermitteln**.
- ⇒ **Plan**: Kinder arbeiten während der Planarbeit relativ **selbständig** allein, zu zweit oder in Gruppen **an vorgegebenen oder selbstgewählten Arbeiten**. Jedes Kind hat einen Plan mit **individuellen Aufträgen**. Die Lehrpersonen **unterstützen** die Kinder, wo dies **nötig** ist.

Unterrichtszeiten

Der Unterricht in der Basisstufe findet in **Blockzeiten** statt. Alle Kinder sind jeden Vormittag von **08.05 – 11.35 Uhr** in der Schule. Die jüngeren Kinder besuchen den Unterricht auch an **einem Nachmittag von 13.30-15.05 Uhr**.

Die älteren Kinder besuchen die Schule **an zwei Nachmittagen von 13.30–15.05 Uhr und vierzehntäglich einen dritten Nachmittag**.

Verpflichtung zum Besuch des Unterrichts

Bei einer Anmeldung für das 1. Basisstufen-Jahr ist der Besuch des **Unterrichts verpflichtend und es gilt der Schul- und Ferienplan** der Schule Reiden.




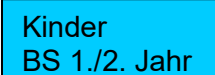
Lehrpersonen

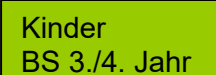
Die Kinder in der Basisstufe werden am Vormittag von **zwei gleichzeitig anwesenden Lehrpersonen** im Teamteaching unterrichtet. In den Nachmittagslektionen ist nur eine Lehrperson anwesend.

Diese **beiden Lehrpersonen unterrichten alle Fächer**, inklusive Technisches Gestalten. Sie sind auch für die Integrative Förderung (IF) zuständig. In der IF werden Kinder mit speziellem Förderbedarf verstärkt individuell gefördert.

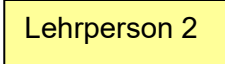
Stundenplan Lernende / Pensenplan Lehrpersonen

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08.05 bis 11.35					
13.30 bis 15.05					

 Kinder
BS 1./2. Jahr

 Kinder
BS 3./4. Jahr

 Lehrperson 1

 Lehrperson 2

Der Nachmittag für die 1./2. BS kann auch am Dienstag oder Montag sein
 Der Religionsunterricht findet ausserhalb dieser Stundenplanung statt
 Die Musik-Grundschule ist integriert in diesen Stundenplan

Klassenzusammensetzung

In der **altersgemischten** Basisstufenklasse ergeben sich wichtige Impulse für das Lernen, Beobachten, Nachmachen und Wiederholen, welches altersgemässe Lernformen sind, die auf natürliche Weise geschehen. **Jüngere Kinder lernen von älteren und umgekehrt.** Kinder bringen einander bei, was sie bereits gelernt haben und vertiefen damit ihr eigenes Wissen und Können.

Schnupperbesuche bei allfälligen Unsicherheiten

Sind Sie als Eltern unsicher, ob Sie Ihr Kind für das freiwillige Basisstufenjahr anmelden sollen, haben Sie die Möglichkeit, sich vor der definitiven Anmeldung **einen Einblick in den Basisstufenbetrieb** zu verschaffen. Die Schnupperbesuche finden zwischen dem 12. und 23. Januar 2026 statt. Melden Sie sich dazu bei einer der beiden Basisstufenlehrpersonen und vereinbaren Sie mit ihr einen Termin (5. - 9.1.2026) an welchem Sie zusammen mit Ihrem Kind die Basisstufe besuchen werden. Sie erhalten bei diesem Besuch auch die Möglichkeit, **Ihre Fragen mit den Lehrpersonen zu besprechen** (bitte an diesem Besuch **keine** Geschwisterkinder mitnehmen).

Selbstverständlich können Sie Ihre Fragen auch telefonisch an eine der Basisstufenlehrpersonen oder an die Schulleitung richten.

Die Kontaktdaten finden Sie auf der letzten Seite dieser Broschüre.



Anmeldeablauf, Termine

Dienstag, 25. November 2025: Elterninformationsabend

Montag, 12. Januar bis Freitag, 23. Januar 2026:

Bei Unsicherheit Schnupperbesuche in der Basisstufe.

(Bitte ab 5. Januar 2026 per Mail bei einer Basisstufenlehrperson anmelden.)

Freitag, 23. Januar 2026:

Anmeldeschluss für den Eintritt in die Basisstufe auf August 2026

Bitte Anmeldeformular fristgerecht an die Schulleitung übermitteln.

Anfang Juni 2026:

Information der Eltern über Klasseneinteilung

Mittwoch, 10. Juni 2026:

Schnuppermorgen

Montag, 17. August 2026:

Schulbeginn



Auskünfte / Kontaktpersonen / Adressen

Schulleitung

Nicole Waltisperg, Schulleitung Reiden
Schulhaus Pestalozzi

062 758 33 75
nicole.waltisperg@schulereiden.ch

Lehrpersonen

(bitte ausserhalb der Unterrichtszeiten anrufen)

Petra Grädel, Schulhaus Reidermoos
petra.graedel@schulereiden.ch

079 324 05 96

Christina Scherler, Schulhaus Reidermoos
christina.scherler@schulereiden.ch

076 578 75 70



SCHULE REIDEN

Schulleitung Reiden
062 758 33 75
www.schulereiden.ch